

Ich hab viel nachgedacht, das alles hat doch keine Zukunft und ich hoffe für dich dass du eines Tages mit jemand anderem glücklich wirst.

Du erinnerst dich doch noch daran, was ich dir bei den Quellen im Wald gesagt habe. Ich hatte Angst so zu enden wie Tala, einsam und allein. Du hast mir versprochen mich nicht allein zu lassen, und jetzt bin ich doch einsam. Aber mach dir keine Vorwürfe, ich bin selbst daran schuld. Ich hätte mich nie auf dich einlassen sollen. Ich wünschte wie wären uns nie begegnet.

Machs gut!

In Liebe

Raymond Kon

\$

Kai entschloss sich ihn auf der Brücke in der Nähe des Hotels zu suchen, alles erinnerte ihn irgentwie an den Tag an dem Tala... Nein! An so was durfte er nicht einmal denken. <Ray du Blödman, du wirst doch nicht...?> Kai stoppte als er einen Stofffetzten an einem Ast sah. <Der ist doch von Rays Hose. Er muss hier lang gekommen sein!>

Er war auf dem richtigen Weg.

Nach etwa einer halben Stunde war er an der Brücke angelangt, man konnte sie schon von weitem sehen, doch von Ray keine Spur. War er überhaupt da? Kai ging an dem Geländer entlang. Die Straße schien so gut wie überhaupt nicht befahren zu sein, zumindest hatte er noch kein einziges Auto über der breiten Straße gesehen. Die riesigen Metallpfosten, die aus dem See ragten und die Brücke stabiel 500 m über dem Abgrund hielten, schienen schon einige Jahre auf dem Buckel zu haben. In der Mitte der Brücke saß jemand auf dem Geländer an einen Pfosten gelehnt. Es war Ray! Sein Gesicht war total verheult und seine Hose zerfetzt. Er hielt ein Stück von seinem Anzug in der Hand und wischte sich die Tränen ab. Kai näherte sich ihm, bis er hinter ihm stand.

"Ray?" Angesprochener drehte sich aufgeschreckt um und riss die Augen auf. Er stand auf und hinter ihm lag nur noch der Abgrund.

"KOMM JA NICHT NÄHER! Du solltest garnicht hier sein. Verschwinde wieder." Er lehnte sich über den Abgrund und hielt sich nur noch mit einer Hand am Geländer fest. Kai konnte nicht fassen dass Ray wirklich springen wollte.

"NEIN, WART! Komm wieder zurück, wir können doch über alles reden." Ray näherte sich ein wenig dem stabielen Geländer und damit auch Kai.

"Na was ist das für ein Gefühl so hilflos zu sein, Kai?" Rays Hände zitterten und waren verschwitzt. Plötzlich rutschte er aus und verlor den Halt. Wild mit den Händen rumfuchtelnd versuchte er sich erneut an dem Geländer fest zu halten, rutschte aber erneut ab. Kai packte ihn am Kragen und zog ihn zu sich, und anschließend auf die sichere Seite des Geländers. Beide saßen auf dem Boden und schnauften. Ray lag auf ihm drauf und hielt sich verzweifelt an seiner Jacke fest.

"Du Arschloch, warum hast du mich nicht fallen lassen?" Als er sich Kai zuwandte hielt er den Atem an. Kai flossen die Tränen nur so aus den Augen und er schluchzte schwer.

"Ich hab dir gesagt dass ich dich nicht allein lasse, und ich werde mein Wort halten." Er

breitete die Arme aus und umschloss ihn ganz sanft.

"I...ich habe Angst, Ray...B...bitte halt mich fest." Ray legte seine zittrigen Hände um Kais Hals und bemerkte dass er sein Amulett trug.

"Du trägst den Erddrachen den ich dir geschenkt habe?" Kai nickte ihm unter Tränen mit einem leicht gezwungenen Lächeln zu.

"Ray, es tut mir leid! I...ich will dich nicht auch noch verlieren." Ray war froh diese Worte zu hören, das war mehr als er sich von Kai erhofft hatte.

"Komm Kai, lass uns zurück gehen!" Er stand auf und streckte ihm die Hand entgegen. Kai nahm sie an und hielt sie während dem ganzen Weg fest. Nie wieder würde er ihn loslassen.

Sooo! Ende gelende, oder doch nicht????? ^^

Ihr seid so fieß, ich hab jetzt schon wieder 4 Kappis geschrieben und muss sie unbedingt alle gleich auf ein mal freischalten. V_V

Was sagt man da...????